

Höllengilde Unterlunkhofen

Protokoll	Ordentliche Tagsatzung	
Datum	19.05.22	
Beginn	19.00 h	
Ort	Restaurant „Litzi“ Jonen	
Traktanden	1. Begrüssung / Wahl Stimmzähler 2. Protokoll der letzten Tagsatzung vom 02.09.21 3. Rückblick des Höllenmeisters 4. Jahresrechnung 2021 inkl. Revisorenbericht 5. Wahlen / Abwahlen 6. Dorffest 2023 in Unterlunkhofen 7. Aktivitäten 2022/23 8. Gildenausflug 9. Verschiedenes	
Anwesend	13 Gilderiche und Ehrengilderich Gusti Koch	
Abwesend	Entschuldigt haben sich - der Höllenrebell Godi Stöckli - Berger Marco, Bruno Huber, Schürmann Othmar	
Schluss	22.27 h	

Bei schönstem Sommerwetter trudeln die Gilderiche zeitig vor 19.00 Uhr ein und lassen sich in der Gartenwirtschaft nieder. Beim Glockenschlag um 19.00 Uhr sitzen alle draussen vor einem Getränk rund um den grossen Stammtisch. Niemand macht Anstalten nach innen zu gehen. Nachdem die Wirtin Lydia angekündigt hat, das Essen wäre bereit, fordert uns der Höllenmeister mit Nachdruck auf, endlich den Stammtisch zu verlassen. Drinnen werden nun die Getränke, der Salat und später das traditionelle Cordon bleu mit Pommes frites aufgefahren. Es kehrt verhaltene Ruhe ein. Das Essen wird mit Genugtuung und Heiss hunger verzehrt.

1. Begrüssung / Wahl des Stimmzählers

Um 20.10 h eröffnet der Höllenmeister Kaspar den geschäftlichen Teil der 33. Tagsatzung und begrüsst die nun sattten Gilderiche und den Ehrengilderich Gusti Koch. Als Stimmzähler verknuert der Vorsitzende den Gilderich Rösti. Anwesend sind 14 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt somit 8.

2. Protokoll

Der Schreibmeister verliest das Protokoll der letzten Tagsatzung vom 2.09.21, welches mit Applaus genehmigt und vom Höllenmeister speziell verdankt wird.

3. Rückblick des Höllenmeisters

Nun setzt der Höllenmeister zum Rückblick seit der letzten Tagsatzung an. Erwähnt werden die Mithilfe am Geburtstagsfest von Jörg Vogelsang, der Gildenausflug in die Kaltbach Höhlen mit späterem Nachtessen in Willisau, die Landsgemeinde bei Fly mit dem beschlossenen Fasnachtssujet „Ehe für alle“, das Montieren der Weihnachtsbeleuchtung, die Mithilfe am Geburtstagsfest von Peter Huber, das Christbaumverbrennen, der Fasnachtsumzug in Urdorf, der Schüürball und das Frühlingsfest. Der Rückblick wird mit kräftigem Applaus gutgeheissen.

4. Jahresrechnung 2021

Der Säckelmeister René präsentiert die Jahresrechnung. Er verliest alle Positionen im Kassenbuch einzeln, also alle Einnahmen und Ausgaben. Die Jahresrechnung 21 startete mit einem Vermögensstand von 24'656 Fr. und endet mit einem solchen von 24'871 Fr. Noch fehlt der Betrag von 1'200 Fr. der Gemeinde für das Montieren und Demontieren der Weihnachtsbeleuchtung und das Christbaumverbrennen. Die Verzögerung liegt nicht an der Gemeinde sondern an unserem Säckelmeister. Das Frühlingsfest ist noch nicht fertig abgerechnet. Es wird mit einem Überschuss zwischen 3'000 bis 5'000 Fr. gerechnet.

Der Höllensperber Armin hat die Kasse gestern im Alleingang ausgiebig geprüft. Der 2. Höllensperber fiel abermals aus. Armin berichtet über die Prüfung und lässt über die Jahresrechnung 2021 abstimmen, welche einstimmig genehmigt wird.

Der Säckelmeister nutzt die Gunst des Augenblicks und schreitet gleich zum Inkasso des Jahresbeitrages, der von allen umgehend auf den Tisch geblättert wird.

Danach ist unausweichlich Rauch- und Pinkelpause sowie Nachschub an Tranksame angesagt. Nach diesen Befreiungsaktionen geht es weiter. Inzwischen ist nun auch der Gilderich Othmar eingetroffen.

5. Wahlen

Zur Eröffnung dieses Traktandums berichtet der Höllenmeister, dass es ihm gesundheitlich wieder besser gehe und er in dieser Funktion weitermache, so keine anderen Anwärter sich vordrängen würden. Danach läuft dieses Traktandum absolut unspektakulär ab. Keine Diskussion, keine Vorschläge. Das Fußvolk scheint mit der Hohen Obrigkeit entweder total zufrieden zu sein oder drückt sich vor der Übernahme einer zusätzlichen Funktion. Wie dem auch ist. Die Hohe Obrigkeit, der Höllenmeister sowie die Höllensperber werden alle einstimmig wiedergewählt.

6. Dorffest 2023 in Unterlunkhofen

Die Gemeinde plant nach Beendigung der Bauarbeiten an der Zugerstrasse im Spätsommer ein Dorffest. Der zuständige Gemeinderat Tschudin ruft die Vereine in einem Mail auf, sich für das Mitmachen im Organisationskomitee zu melden.

Nach wortreicher Diskussion über eine allfällige Mithilfe einigt sich die Versammlung zu folgendem Vorgehen. Der Höllenmeister wird beauftragt, dem Gemeinderat vorzuschlagen, er solle alle Vereine zu einem Informationsanlass einladen, wo Ideen eingebracht werden können und sich die Vereine äussern können, ob sie mitmachen wollen oder nicht. Erst dann entscheidet die Höllengilde über einen allfälligen Einsitz im Organisationskomitee.

7. Aktivitäten 2022/23

- 11. Juni Papiersammlung
- 24. Sept. Gildenausflug
- 22. Okt. Geburtstagsfest Thomas Stutz und Yvonne Kaufmann
- 24. Nov. Landsgemeinde (Sujet Fasnacht 2023)
- 26. Nov. Weihnachtsbeleuchtung montieren
- 07. Jan. Christbaumverbrennen

8. Gildenausflug

Mario Bürgisser und Peter Dietrich erklären sich bereit, den Ausflug zu organisieren.

9. Verschiedenes

Da es keine Wortmeldungen gibt, schliesst der Höllenmeister die Tagsatzung um 22.27 Uhr unter **lauem** Beifall der Gilderiche.

Der Schreibmeister:

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'F' followed by a period and a more complex, cursive signature.

Der Höllenmeister: